

9-Monats-Bericht

2007

Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde von United Internet!



Nach Abschluss der ersten 9 Monate 2007 können wir zufrieden Zwischenbilanz ziehen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten wir unsere Umsatz- und Ergebnis-Kennzahlen erneut deutlich steigern und einmal mehr neue Rekordmarken erreichen. Der in der United Internet AG konsolidierte Umsatz stieg im 9-Monatszeitraum um 27,1 % von 844,4 Mio. € auf 1.073,1 Mio. € (Vorjahreswert angepasst nach Verkauf und Entkonsolidierung von twenty4help im 1. Quartal 2007). Der Vorsteuergewinn konnte um 29,6 % von 140,4 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) auf 182,0 Mio. € gesteigert werden. Darin enthalten ist ein einmaliger, im Saldo positiver Ergebniseffekt aus unserem Online-Marketing-Segment in Höhe von 7,4 Mio. € im 2. Quartal 2007.

Unser gutes Ergebnis spiegelt die positive Entwicklung unserer Geschäftsfelder „Produkte“ und „Online-Marketing“ wider:

Im Produkt-Segment mit den Marken GMX, WEB.DE, 1&1, InterNetX und Fasthosts konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 26,8 % auf 915,5 Mio. € und das Vorsteuerergebnis um 24,7 % auf 163,2 Mio. € verbessert werden. Die Anzahl der bezahlten Kundenverträge wuchs im Vergleich zum 30. September 2006 um 1,02 Mio. Verträge auf 7,07 Mio. Dabei konnten wir in allen Produktlinien deutlich zulegen: Im Webhosting konnten wir insbesondere im Ausland stark wachsen und die Zahl unserer Verträge im Jahresvergleich um 390.000 auf 1,55 Mio. Verträge steigern. Einschließlich Deutschland hielten wir zum 30. September 2007 rund 3,20 Mio. Webhosting-Verträge – ein Plus von 470.000 im Vergleich zum 30. September 2006. Beim Information Management konnten wir im Jahresvergleich um 120.000 Verträge auf 1,19 Mio. Verträge und bei DSL-Kundenverträgen um 470.000 auf 2,54 Mio. zulegen. Im DSL-Geschäft stand – neben der Neukundengewinnung und der Einführung innovativer Produkte wie unserer Komplettpakete inkl. Internet-Flat und Telefon-Flat sowie optional inkl. Movie-Flat und Handy-Flat – die Erhöhung der Kundenbindung und der Ausbau des Bestandskundengeschäfts im Mittelpunkt. Dabei konnten wir im Vergleich zum 30. September 2006 die Zahl unserer Telefonie-Kunden um 560.000 auf 1,60 Mio. steigern. Gleichzeitig stiegen die monatlich terminierten Telefonminuten von 540 Mio. auf

über 800 Mio. Auch bei der Anzahl eigener DSL-Leitungskunden konnten wir um 600.000 neue Kunden auf 2,19 Mio. zulegen. Nach Einführung unserer Komplettpakete – ohne Telefonanschluss der Deutschen Telekom – zum 1. Juli 2007 konnten wir im 3. Quartal 2007 die unter Plan verlaufene Entwicklung des 2. Quartals teilweise kompensieren und 120.000 DSL-Neukundenverträge gewinnen.

Im Segment Online-Marketing profitierten unsere Marken AdLINK, afflinet und Sedo von der positiven Entwicklung des Online-Werbemarktes. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Segment-Umsatz um 28,6 % auf 157,0 Mio. €. Der Vorsteuergewinn stieg – auch beeinflusst von einem im Saldo positiven einmaligen Ergebniseffekt in Höhe von 7,4 Mio. € – um 61,6 % auf 22,3 Mio. €.

Unser bisheriges 3. Segment, das Outsourcing, wird nach dem Verkauf der twenty4help-Gruppe an Teleperformance S. A. nicht mehr eigenständig bilanziert. Die Vorjahreszahlen im Konzern wurden entsprechend angepasst und enthalten nur noch die weitergeführten Geschäftsbereiche. Die neben twenty4help im Outsourcing-Geschäft agierende Marke InterNetX wurde in das Produkt-Segment integriert.

Auch für das weitere Geschäftsjahr sind wir zuversichtlich: Wir erwarten, dass wir mit unseren im Juli 2007 gestarteten Komplett-Paketen, bei denen kein Telekom-Telefonanschluss mehr nötig ist, stark wachsen und unsere Ziele erreichen können. Für unser internationales Webhosting-Geschäft sowie unsere Online-Werbung sehen wir ebenfalls weiterhin gute Wachstumschancen. Und der Roll-out neuer Produkte im In- und Ausland eröffnet uns zusätzliche Möglichkeiten.

Montabaur, 9. November 2007

Ralph Dommermuth
Vorstandsvorsitzender

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----|--|
| 4 | Lagebericht zu den ersten 9 Monaten 2007 |
| 13 | Konzern-Bilanz |
| 14 | Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung |
| 16 | Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals |
| 18 | Konzern-Kapitalflussrechnung |
| 19 | Anhang |
| 23 | Organigramm |
| 24 | Finanzkalender / Impressum |

Ausgewählte Kennzahlen nach IFRS

(aus fortgeführten Geschäftsbereichen)

| | | Jan.–Sept. 2007 | Jan.–Sept. 2006 |
|---|--------|-----------------|-----------------|
| Umsatz | Mio.€ | 1.073,1 | 844,4 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA) | Mio.€ | 235,5 | 177,2 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | Mio.€ | 182,0 | 140,4 |
| Mitarbeiter | Anzahl | 3.734 | 2.895 |
| Aktienkurs per Ende September (XETRA) | € | 15,79 | 10,85 |
| Ergebnis je Aktie | € | 0,48 | 0,33 |

| Quartalsentwicklung | Q4/2006 Mio.€ | Q1/2007 Mio.€ | Q2/2007 Mio.€ | Q3/2007 Mio.€ | Q3/2006 Mio.€ |
|---------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Umsatz | 329,7 | 336,9 | 361,1 | 375,1 | 295,2 |
| EBITDA | 44,0 | 63,4 | 95,5 | 76,6 | 66,1 |
| EBT | 30,9 | 50,1 | 71,8 | 60,1 | 53,1 |

Lagebericht zu den ersten 9 Monaten 2007

Wirtschaftliches Umfeld

Weltweites Wirtschaftswachstum

Die von vielen Volkswirtschaftlern für das Jahr 2007 prognostizierte positive Wirtschaftsentwicklung fand in den ersten 9 Monaten 2007 sowohl weltweit als auch in Europa und Deutschland ihre Bestätigung. Die Weltwirtschaft wächst nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds inzwischen sogar noch stärker als im Frühjahr vorhergesagt. Mit Blick auf die Weltwirtschaft geht der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem aktuellen „World Economic Outlook“ von einem Wachstum von etwa 5,2 % für 2007 aus und liegt damit leicht über der Vorhersage von 4,9 % der Frühjahrsprognose. Für die Euro-Zone rechnet der IWF inzwischen mit 2,5 % Wachstum nach 2,3 % in der Frühjahrsprognose. Auch in Deutschland sprechen die Experten von einem anhaltend stabilen Wirtschaftswachstum. Vor diesem Hintergrund gehen die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrem Herbstgutachten von einem Wachstum von 2,6 % für 2007 aus. Infolge des guten Wirtschaftswachstums sank laut Bundesagentur für Arbeit auch die Zahl der offiziell registrierten Arbeitslosen. Insgesamt waren im Oktober 3,434 Mio. Menschen arbeitslos gemeldet, das waren 110.000 weniger als im Vormonat und 650.000 weniger als vor einem Jahr.

Weiterhin wachsende ITK-Märkte

Auch der Markt für Informationstechnik und Telekommunikation (ITK) profitiert vom weltweiten Wirtschaftswachstum. Das Geschäftsklima im Hightech-Sektor ist weiterhin gut. Das geht aus einer Umfrage hervor, die der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) quartalsweise in der ITK-Branche durchführt. Danach rechnen 75 % der Unternehmen im Jahr 2007 mit steigenden Umsätzen im Vergleich zum Vorjahr. 12 % erwarten stabile und 13 % sinkende Umsätze – so das Ergebnis des Branchenbarometers Q3-2007. Insgesamt stieg der BITKOM-Index in den ersten 9 Monaten 2007 von 47 Zählern zum Jahresende 2006 (über 51 Punkte im 1. Quartal und 64 Punkte im 2. Quartal 2007) auf aktuell 59 Punkte.

Die aus Sicht von United Internet relevanten ITK-Märkte DSL, Webhosting, Information Management und Online-Werbung konnten von dieser positiven Entwicklung überproportional profitieren.

Der deutsche DSL-Markt konnte bisher die hohen Erwartungen für 2007 erfüllen. So stiegen allein die von der Deutschen Telekom AG bereitgestellten DSL-Leitungen bereits in den ersten 9 Monaten 2007 um 16,9 % auf 12 Mio. Anschlüsse. Auch der Jahresvergleich mit einem Plus von 27,8 % zeigt, dass sich die Marktdurchdringung des schnellen Internet-Zugangs weiter fortsetzt.

Der internationale Hosting-Markt ist ebenfalls weiterhin auf Wachstumskurs. So legte die Zahl der weltweit registrierten Top-Level-Domains bereits in den ersten 6 Monaten 2007 um 18 Mio. neue Domains auf insgesamt 138 Mio. Domains zu – ein Anstieg um 15 % im Vergleich zum 31. Dezember 2006. Auch die deutsche Top-Level-Domain .de erfreute sich weiterhin einer hohen Nachfrage und konnte in den ersten 9 Monaten 2007 um rund 910.000 und somit um 9 % auf 11,34 Mio. Domains zulegen.

Last but not least hat sich auch der deutsche Online-Werbemarkt dynamisch weiterentwickelt. So konnte die erst im März 2007 getroffene Vorhersage des Online-Vermarkterkreises (OVK) – wie schon in den vorangegangenen Jahren – erneut nach oben korrigiert werden. Die neue Schätzung für die Brutto-Werbeinvestitionen in der gesamten Online-Werbung beläuft sich auf ein Volumen von mindestens 2,7 Milliarden € (Märzprognose: 2,5 Milliarden €), ein Plus von 42 % im Vergleich zu 2006. Ein ähnliches Bild zeigen die Auswertungen des Interactive Advertising Bureau (IAB) und von PricewaterhouseCoopers (PwC) für den US-Online-Werbemarkt. Die Umsätze im weltweit größten Online-Werbemarkt beliefen sich bereits im 1. Halbjahr 2007 auf fast 10 Mrd. USD – ein Plus von 27 % im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Geschäftsentwicklung im Konzern

Die United Internet AG ist mit 7,07 Mio. Kundenverträgen ein führender internationaler Internet Service Provider. Nach dem Verkauf von twenty4help und der damit verbundenen Einstellung des Geschäftsbereiches Outsourcing sind wir heute hauptsächlich mit acht Marken in zwei Geschäftsfeldern aktiv:

In unserem Produktgeschäft richten wir uns mit Internet-Mehrwertdiensten und schnellen DSL-Anschlüssen an Privatanwender, Small Offices / Home Offices (SoHos) sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMUs). Diese Zielgruppen werden direkt über die

Marken GMX, WEB.DE und 1&1 adressiert. Zudem bieten wir über InterNetX und Fasthosts unsere Hosting-Produkte auch als White-Label-Lösungen – indirekt – über Reseller an.

Im Geschäftsfeld Online Marketing sind wir vor allem mit den Marken AdLINK Media, affilinet und Sedo tätig. In diesem Geschäftsfeld bieten wir Werbetreibenden verschiedene Marketing- und Vertriebs-Lösungen an: Display-Marketing über AdLINK Media, Affiliate-Marketing über affilinet und Domain-Marketing über Sedo.

Dynamisches Wachstum bei DSL

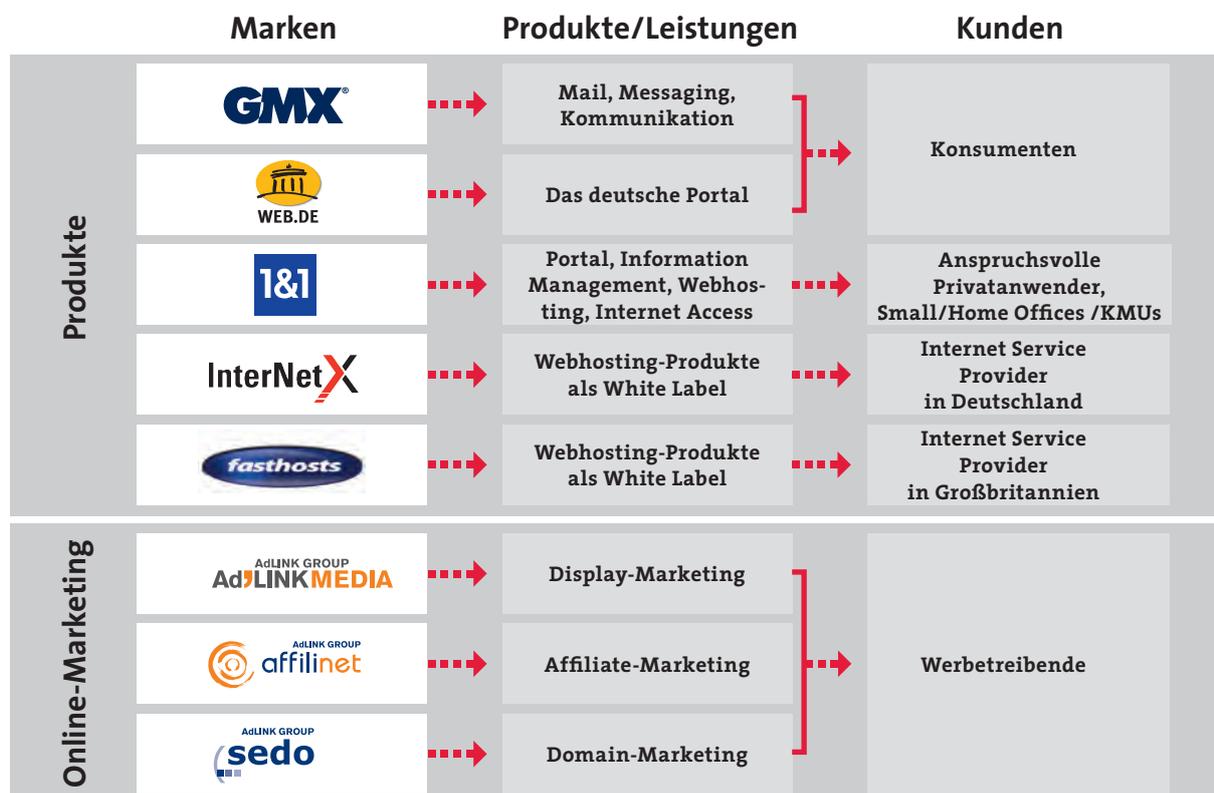
Bei unseren DSL-Kundenverträgen konnten wir im Vergleich zum 30. September 2006 470.000 neue Verträge gewinnen und zum 30. September 2007 rund 2,54 Mio. DSL-Kundenverträge ausweisen. Im DSL-Geschäft stand – neben der Neukundengewinnung und der Einführung innovativer Produkte wie unsere Komplettpakete inkl. Internet-Flat und Telefon-Flat sowie optional inkl. Movie-Flat und Handy-Flat – die Erhöhung der Kundenbindung und der Ausbau des Bestandskundengeschäfts

im Mittelpunkt. Dabei konnten wir im Vergleich zum 30. September 2006 die Zahl unserer Telefonie-Kunden um 560.000 auf 1,60 Mio. steigern. Gleichzeitig stiegen die monatlich terminierten Telefonminuten von 540 Mio. auf über 800 Mio. Auch bei der Anzahl eigener DSL-Leitungskunden konnten wir um 600.000 neue Kunden auf 2,19 Mio. zulegen. Mit Einführung unserer Komplettpakete – ohne Telefonanschluss der Deutschen Telekom – zum 1. Juli 2007 konnten wir im 3. Quartal 2007 die unter Plan verlaufene Entwicklung insbesondere des 2. Quartals 2007 (60.000 Neukundenverträge) zum Teil korrigieren und trotz üblicher Lernkurve bei Prozessen, Schnittstellen und Vertrieb bereits wieder 120.000 DSL-Neukundenverträge gewinnen.

Erfolgreiche Internationalisierung

Die Internationalisierung in unseren Kernmärkten geht weiterhin dynamisch voran: Im Berichtszeitraum trug unser Auslandsgeschäft 154,7 Mio. € zum Konzernumsatz bei (Vorjahr 93,5 Mio. €). Im Produktgeschäft konnten wir im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 390.000 neue Hosting-Kundenverträge im Ausland wachsen und hielten zum 30. September 2007 1,55 Mio.

Segmente und Marken



Verträge. Nach der erfolgreichen Etablierung in Großbritannien, den USA, in Frankreich und in Österreich sind wir im 3. Quartal 2007 auch in Spanien gestartet. Dort offerieren wir zur Markteinführung bis zum Jahresende ein spezielles Promotionangebot in Form eines kostenlosen Hostingpaketes.

Verkauf von twenty4help

Am 13. März 2007 haben wir den Verkauf der zur United Internet Gruppe gehörenden twenty4help Knowledge Service AG an die französische Teleperformance-Gruppe abgeschlossen. Das Geschäftsfeld Outsourcing, für das twenty4help zu rund 90 % stand, wird zukünftig nicht mehr eigenständig bilanziert. Die neben twenty4help in diesem Segment agierende Marke InterNetX wurde in das Produkt-Segment integriert. Durch den Verkauf wurde ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von rund 65,8 Mio. € erzielt, der in den Zahlen dieses Quartalsberichtes nach IFRS 5 als Ergebnis aus eingestellten Geschäftsbereichen dargestellt ist.

Beteiligung an Goldbach Media

Am 13. April 2007 hat die United Internet Tochter AdLINK Internet Media AG mit der Goldbach Media AG, Küsnacht, Schweiz, vereinbart, die von der AdLINK Internet Media AG gehaltenen Anteile von 50 % an der AdLINK Internet Media AG Schweiz und von 30 % an der AdLINK Internet Media GmbH Österreich als Sacheinlage in die Goldbach Media AG einzubringen. Im Gegenzug hat die AdLINK Internet Media AG 19,4 % (heute 14,99 % nach Verwässerung durch die Kapitalerhöhung im Juni 2007 beim Börsengang von Goldbach an die SWX Swiss Exchange) der Anteile der Goldbach Media AG erhalten. Die Einbringung ist begleitet von langfristigen Kooperationsverträgen zwischen AdLINK und Goldbach im Online-Marketing.

Beteiligungsfonds mit den Samwer-Brüdern

Am 25. Juni 2007 hat die United Internet AG bekannt gegeben, dass sie mit den deutschen Internet-Unternehmern Alexander, Marc und Oliver Samwer (unter anderem Gründer von alando / eBay Deutschland und Jamba sowie Investoren in studIVZ, LinkedIn u. v. m.) zukünftig gemeinsam in junge europäische Internet- und Technologie-Unternehmen investieren wird. Diese Beteiligungen werden über einen gemeinsamen, neu gegründeten Fonds gehalten, der durch die Samwer-

Brüder geleitet wird. Der Fonds soll gezielt als Frühphasen-Investor auftreten und durch die Kontakte und die Erfahrungen des etablierten European Founders Fund der Samwers sowie durch die Reichweite und die Möglichkeiten der United Internet Gruppe das Wachstum dieser Start-Ups fördern. In den ersten 3 Monaten seines Bestehens wurden bereits über 30 Firmenbeteiligungen im Rahmen des gemeinsamen Fonds gezeichnet.

Strategische Beteiligung mit Drillisch

Wir haben am 21. September 2007 bekannt gegeben, dass sich United Internet – vorbehaltlich der inzwischen erfolgten Zustimmung der Kartellbehörde – mit 50 % an einer neu gegründeten Holding Gesellschaft beteiligen wird; die übrigen 50 % der Holding hält die Drillisch AG. Die Holding hält unmittelbar ca. 6,01 % der Aktien an der freenet AG, Büdelsdorf. Darüber hinaus steht der Holding mittelbar das Recht zu, weitere ca. 18,49 % der freenet-Aktien zu erwerben. Der Beteiligungsvertrag sieht wechselseitige Put- und Call-Optionen, Andienungsrechte, Vorerwerbs- und Vorkaufsrechte sowie bis zum Eintritt der in dem Vertrag enthaltenen aufschiebenden Bedingungen gegenseitige Rücktrittsrechte der Parteien vor. Beide Gesellschafter der Holding halten sich alle Optionen offen, um die Verhältnisse innerhalb der Holding und die Beteiligung an freenet zu verändern, insbesondere die Beteiligung an freenet noch weiter zu erhöhen, gegebenenfalls freenet auch vollständig zu übernehmen.

Mitarbeiter

United Internet beschäftigte – nach dem Verkauf der twenty4help – Ende September 2007 insgesamt 3.734 Mitarbeiter (31. Dezember 2006: 3.284), davon 809 (31. Dezember 2006: 677) im Ausland.

Aktie, Aktienrückkauf und Dividende

Die United Internet Aktie stieg im Berichtszeitraum um 26 % von 12,53 € zum 31. Dezember 2006 auf 15,79 € zum 30. September 2007.

Nachdem in 2006 zwei Aktienrückkaufprogramme beschlossen und durchgeführt wurden, hat der Vorstand der United Internet AG am 14. Mai 2007 beschlossen, bis zum 12. Dezember 2007 weitere bis zu 2.000.000 eigene Aktien (ca. 0,80 % des Grundkapitals) an der Börse zurückzukaufen. Nach Abschluss dieses Aktien-

rückkaufprogramms am 24. Juli 2007 hat der Vorstand der United Internet AG mit gleichem Datum beschlossen, ein neues Aktienrückkaufprogramm aufzulegen, in dessen Rahmen bis zum 29. November 2008 weitere bis zu 5.000.000 Aktien der Gesellschaft (das entspricht ca. 2,00 % des Grundkapitals) über die Börse zurückgekauft werden sollen. Zum 30. September 2007 hielt United Internet 18.000.000 eigene Aktien, die für einen Gesamtbetrag von 213,3 Mio. € und somit zu einem Durchschnittskurs von 11,85 € an der Börse zurückgekauft wurden.

Die Hauptversammlung der United Internet AG ist am 30. Mai 2007 dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und hat für das Geschäftsjahr 2006 die Zahlung einer Dividende von 18 Cent je Aktie (Vorjahr splitbereinigt 6,25 Cent) beschlossen. Die Dividendenzahlung in Höhe von insgesamt 42,5 Mio. € erfolgte am 31. Mai 2007.

Entwicklung der Segmente

Produkt-Segment

Dominierender Geschäftsbereich der United Internet Gruppe war auch in den ersten 9 Monaten 2007 das Produktgeschäft mit den Hauptmarken GMX, WEB.DE, 1&1, InterNetX und Fasthosts mit einem Anteil von 85,3 % am Gesamtumsatz. Im Berichtszeitraum konnten wir in diesem Segment den Umsatz um 26,8 % auf 915,5 Mio. € (Vorjahr 721,8 Mio. €) erhöhen. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg um 21,7 % auf 204,4 Mio. € (Vorjahr 167,9 Mio. €). Der Vorsteuerertrag (EBT) betrug 163,2 Mio. € (Vorjahr 130,9 Mio. €), ein Plus von 24,7 %. Die EBT-Gewinnmarge erreichte 17,8 %. Die Kundengewinnungskosten werden unverändert direkt als Aufwand verbucht.

Kundenverträge nach Produktlinien im Jahresvergleich

| Kundenverträge (Mio.) | 30.09.2006 | 30.09.2007 | Differenz |
|-----------------------|-------------|-------------|---------------|
| Information | | | |
| Management | 1,07 | 1,19 | + 0,12 |
| Webhosting | 2,73 | 3,20 | + 0,47 |
| Davon Ausland | 1,16 | 1,55 | + 0,39 |
| Internet Access | 2,25 | 2,68 | + 0,43 |
| Davon DSL | 2,07 | 2,54 | + 0,47 |
| Gesamt | 6,05 | 7,07 | + 1,02 |

Kundenverträge nach Produktlinien im Quartalsvergleich

| Kundenverträge (Mio.) | 30.06.2007 | 30.09.2007 | Differenz |
|-----------------------|-------------|-------------|---------------|
| Information | | | |
| Management | 1,16 | 1,19 | + 0,03 |
| Webhosting | 3,11 | 3,20 | + 0,09 |
| Davon Ausland | 1,47 | 1,55 | + 0,08 |
| Internet Access | 2,57 | 2,68 | + 0,11 |
| Davon DSL | 2,42 | 2,54 | + 0,12 |
| Gesamt | 6,84 | 7,07 | + 0,23 |

Information Management: Ohne Test-Verträge

Internet Access und DSL: Ohne providerunabhängige VoIP-Phone-Flat-Verträge

Die sehr guten Finanz-Kennzahlen sind eng an unser dynamisches Kundenwachstum gekoppelt. Zum 30. September 2007 hatten wir 7,07 Mio. kostenpflichtige Kundenverträge (Vorjahr 6,05 Mio.). Diese verteilen sich auf drei Produktlinien:

- **Information Management** mit professionellen E-Mail-Lösungen, Messaging, Adressverwaltung, Pocket Web und 0700er-Rufnummern
- **Webhosting** mit Domains, Homepages, dedizierten und virtuellen Servern und E-Shops
- **Internet-Access** mit DSL-Zugängen (mit Telefonie und Video-on-Demand) sowie Schmalband-Zugängen.

Unsere Marken generieren nicht nur Umsätze aus diesem Abonnement-Geschäft; es fließen auch immer mehr Einnahmen aus Online-Werbung und E-Commerce. United Internet Media, die Vermarktungsgesellschaft unserer Portale GMX, WEB.DE, 1&1 sowie unseres Shopping-Portals SmartShopping.de, liefert Werbetreibenden und Agenturen in Deutschland eine Reichweite von rund 50 % aller deutschen Internet-Nutzer, qualitativ hochwertige Zielgruppenansprachen und innovative Werbeinstrumente.

Über unsere Markenfamilie sorgen wir dabei für eine in Deutschland einzigartige Markt-Abdeckung:

GMX

GMX adressiert Privatanwender mit Information Management Produkten. 8,9 Mio. Unique Visitors im Monat machen GMX zu einem führenden Anbieter von Mail-, Messaging- und Kommunikations-Lösungen in Deutschland. Neben kostenfreien Produkten bietet GMX auch kostenpflichtige Mehrwertdienste. Im Berichtszeitraum standen bei GMX die Entwicklung eines MultiMessengers sowie eines neuen Webmailers im Fokus. Der neue Webmailer setzt auf AJAX-Technolo-

gie, mit der dynamische Seiten erzeugt werden und die Inhalte im Hintergrund der Internet-Session stetig neu geladen werden. Der neue Webmailer soll Ende 2007 auch im US-Markt angeboten werden.

WEB.DE

WEB.DE ist mit 12,7 Mio. Unique Visitors eine der am häufigsten besuchten Websites in Deutschland und steht bei vielen Nutzern für „das deutsche Internet-Portal“. Auch WEB.DE bietet neben kostenfreien Basis-Diensten kostenpflichtige Produkte an, unter anderem den WEB.DE Club. WEB.DE hat im Berichtszeitraum ihren Entertainment-Bereich um Klingeltöne, einen Ticketshop und Musik-Downloads erweitert. Darüber hinaus wurde eine Video-Community integriert, in der Mitglieder eigene Videos mit allen Internetnutzern oder einem zuvor festgelegten Freundeskreis teilen können. Außerdem stand die Entwicklung des Social- und Personal-Networks „unddu.de“ im Vordergrund, das sich gegenwärtig in der Betaphase befindet.

1&1

1&1 ist für anspruchsvolle Privatanwender, Büros sowie kleine und mittlere Unternehmen, die Information Management, Webhosting oder Access-Lösungen benötigen, die richtige Adresse. 1&1 ist die Nummer 2 im deutschen DSL-Geschäft und als weltweit führendes Hosting-Unternehmen derzeit in 6 Ländern aktiv. In Deutschland stand im Berichtszeitraum im DSL-Geschäft der Start unserer DSL-Komplettpakete im Mittelpunkt. Herausragende Themen im Ausland waren die Inbetriebnahme unseres neuen Rechenzentrums in den USA sowie der Produktstart von 1&1 in Spanien im 3. Quartal 2007.

InterNetX

Unter InterNetX ist das deutsche Reselling-Geschäft von United Internet zusammengefasst. InterNetX vertreibt Hosting-Produkte an ISPs und Multimedia-Agenturen (Reseller), die diese wiederum – unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung – weiter vermarkten. Im Berichtszeitraum baute InterNetX vor allem ihr Reseller-Netzwerk weiter aus. InterNetX betreut heute

über 17.380 Reseller (Vorjahr 15.900), für die 2 Mio. Domains und über 750 Server gehostet werden.

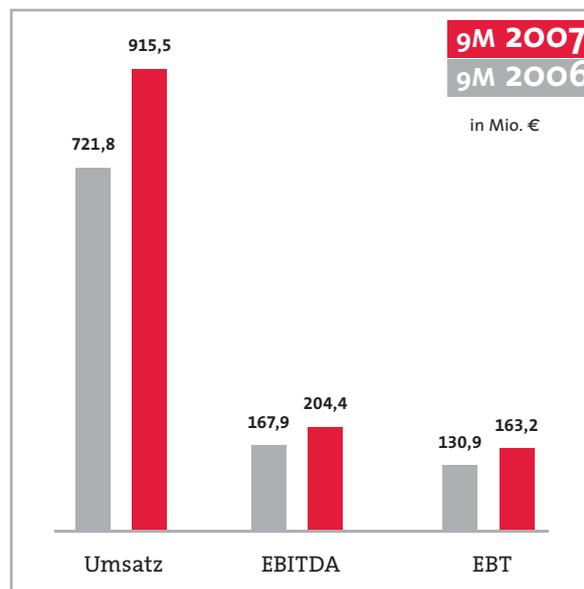
Fasthosts

Fasthosts ist unsere Reseller-Marke in Großbritannien. Ähnlich wie InterNetX vertreibt Fasthosts Hosting-Produkte an über 5.400 ISPs und Multimedia-Agenturen (Reseller), die diese weiter vermarkten. Daneben ist Fasthosts auch im Direktgeschäft mit Konsumenten und Unternehmen aktiv. Bei Fasthosts stand die Vorbereitung des zum Jahresende geplanten Produkt-Starts in den USA im Vordergrund. In den USA soll sich Fasthosts ausschließlich auf das Geschäft über Reseller konzentrieren.

Ausblick

Für unser Produktgeschäft sind wir zuversichtlich, dass unsere langfristige Internationalisierungsstrategie weiterhin aufgeht und wir unser dynamisches Wachstum beibehalten. Im DSL-Geschäft erwarten wir, dass wir mit unseren im Juli 2007 gestarteten 1&1 Surf & Phone Komplett-Paketen bis Jahresende die Wachstumsdelle des 2. Quartals wieder korrigieren – wir sind zuversichtlich, unser 2007er Ziel von ca. 500.000 DSL-Neukunden erreichen zu können. Insgesamt erwarten wir ein dynamisches Wachstum in allen Produktlinien. Auch unserem Portal-Vermarkter United Internet Media stehen angesichts der hohen Reichweite unserer Portale, seiner innovativen Werbetechnologie und des erwarteten Marktwachstums alle Möglichkeiten für ein weiterhin erfolgreiches Geschäftsjahr offen.

Finanzzahlen Produkt-Segment



Quartalsentwicklung im Produkt-Segment in Mio. €

| | Q4 2006 | Q1 2007 | Q2 2007 | Q3 2007 | Q3 2006 |
|--------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatz | 279,2 | 287,5 | 306,9 | 321,1 | 257,4 |
| EBITDA | 32,1 | 57,9 | 74,0 | 72,5 | 64,3 |
| EBT | 19,4 | 44,7 | 60,6 | 57,9 | 51,4 |

Online-Marketing

Im Geschäftsfeld Online-Marketing bieten wir Werbetreibenden unterschiedliche Marketing- und Vertriebslösungen an: Display-Marketing über AdLINK Media, Affiliate-Marketing über affilinet und Domain-Marketing über Sedo. Dabei werden in diesem Geschäftsfeld – anders als bei der Eigenvermarktung im Geschäftsfeld Produkte – die Domains und Websites von Dritten vermarktet. Und dies in 9 europäischen Ländern und den USA.

Das Online-Marketing-Segment konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erneut deutlich zulegen: Der Umsatz stieg um 28,6 % von 122,1 Mio. € auf 157,0 Mio. €. Das Segment erzielte damit einen Anteil von 14,7 % am Gesamtumsatz des United Internet Konzerns. Das EBITDA konnte um 132,7 % von 15,0 Mio. € auf 34,9 Mio. € und das EBT um 61,6 % von 13,8 Mio. € auf 22,3 Mio. € verbessert werden. In diesen Ergebniskennzahlen sind im 2. Quartal 2007 – infolge der Einbringung unserer Anteile an AdLINK Schweiz und AdLINK Österreich in die Goldbach Media AG und der Umstrukturierung in den Märkten Frankreich und Großbritannien – ein einmaliger Ertrag in Höhe von 16,8 Mio. € sowie gegenläufig ein Aufwand für außerplanmäßige Abschreibungen (Impairment) in Höhe von 9,4 Mio. € enthalten.

AdLINK Media

AdLINK Media ist einer der größten unabhängigen Online-Vermarkter in Europa. Basis des Geschäftsmodells ist ein Online-Werbenetzwerk mit reichweitenstarken Websites, das an Werbetreibende vermarktet wird. Im Berichtszeitraum stand die Erweiterung des Werbenetzwerkes im Vordergrund. Dabei konnte die Zahl der über das Netzwerk generierten AdImpressions auf monatlich 9,1 Mrd. (Vorjahr 7,8 Mrd.) gesteigert werden.

affilinet

affilinet verbindet Anbieter von Partner-Programmen und Webseiten-Inhaber. Dabei partizipiert affilinet –

Quartalsentwicklung im Online-Marketing-Segment in Mio. €

| | Q4 2006 | Q1 2007 | Q2 2007 | Q3 2007 | Q3 2006 |
|---------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatz | 50,5 | 49,2 | 54,0 | 53,8 | 37,6 |
| EBITDA | 7,3 | 6,5 | 23,0 | 5,4 | 4,1 |
| EBT | 6,0 | 5,6 | 12,5 | 4,2 | 4,0 |

rein erfolgsabhängig – an den über das Netzwerk initiierten Kontakten und Verkäufen. Im Berichtszeitraum stand bei affilinet die Gewinnung neuer Programmanbieter und der Ausbau des Netzwerkes im Vordergrund: Die angebotenen Partnerprogramme konnten auf über 1.500 (Vorjahr 1.270) gesteigert werden. Gleichzeitig konnte das Netzwerk auf 420.000 aktive Websites (Vorjahr 390.000) ausgebaut werden.

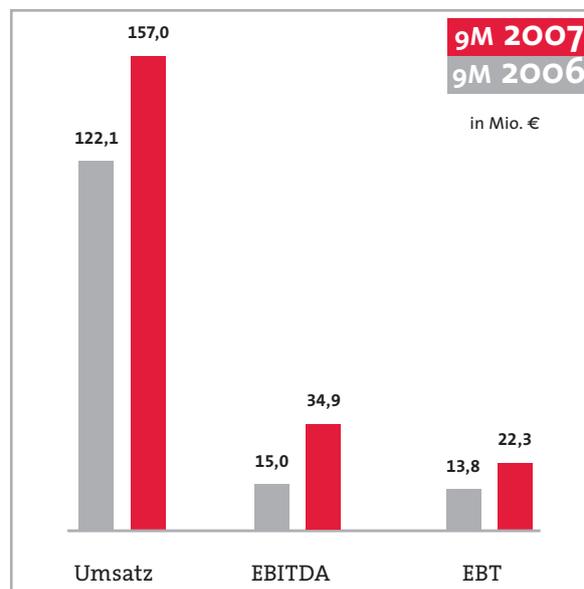
Sedo

Sedo betreibt die globale Domain-Handelsplattform sedo.com, auf der derzeit 8,9 Mio. Domains gehandelt werden. Im Geschäftsbereich Domain-Parking vermarktet Sedo einen Teil dieser Domains im Auftrag der Domain-Besitzer an Werbetreibende. Im Berichtszeitraum wurde insbesondere die Internationalisierung in den USA und Großbritannien weiter vorangetrieben. Weltweit konnte die Anzahl der vermarktbar Domains auf rund 4,16 Mio. (Vorjahr 2,15 Mio.) gesteigert werden.

Ausblick

Nach der anhaltend positiven Entwicklung des Segments und angesichts des wachsenden deutschen und europäischen Online-Werbemarktes erwarten wir auch im weiteren Geschäftsjahr eine positive Entwicklung.

Finanzzahlen Online-Marketing-Segment



Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage: Starkes Wachstum bei Umsatz und Ergebnis

Die United Internet Gruppe konnte in den ersten 9 Monaten 2007 ihr ertragreiches Wachstum in beiden Segmenten äußerst erfolgreich fortsetzen. Wir konnten sowohl die Finanz- als auch die Kunden- und Marktkennzahlen deutlich steigern. Der Konzernumsatz erhöht sich um 27,1 % von 844,4 Mio. € im Vorjahr auf 1.073,1 Mio. €. Zu diesem starken Wachstum trugen sowohl das Produkt- als auch das Online-Marketing-Segment bei, in denen wir von steigenden Kundenzahlen und einem boomenden Werbemarkt profitierten. Der größere Teil des Umsatz-Zuwachses entfiel auf das dominierende Produkt-Segment, wo wir ein dynamisches Wachstum bei Breitbandverträgen mit vertiefter Kundenbindung, eine erfolgreiche Kundengewinnung in unseren nationalen und internationalen Zielmärkten im Webhosting sowie stark wachsende Werbe- und E-Commerce-Umsätze im Portalgeschäft verzeichnen. Im Bereich Breitband konnten wir den Umsatz dadurch stark ausbauen, dass sowohl im DSL-Neukunden-, als auch im Bestandskundengeschäft – neben dem DSL-Tarif – verstärkt auch Netzanschlüsse, Internet-Telefonie sowie Zusatz-Services wie Security-Pakete und Video-on-Demand abonniert wurden, und wir dadurch tiefere Kundenbeziehungen mit zusätzlichen Umsätzen verknüpfen konnten. Diese Entwicklung wird fortgeführt bzw. verstärkt durch den Trend zu DSL-Komplettpaketen ohne Telefonleitung der Deutschen Telekom AG, der insbesondere in den Ballungsgebieten zu verzeichnen ist. Unter der Marke 1&1 bieten wir entsprechende Produkte seit dem 1. Juli 2007 an.

Die Bruttomarge im Konzern sank von 42,9 % im Vorjahreszeitraum auf 40,4 % im Berichtszeitraum. Grund dafür ist primär das starke Neukundenwachstum im Bereich DSL sowie der veränderte Produktmix: In den ersten 9 Monaten 2007 konnten wir im DSL-Bereich weiter stark wachsen, wobei DSL – verglichen mit anderen Produkten wie Webhosting oder Portal – einen höheren Umsatz und eine niedrigere Bruttomarge aufweist. Entscheidend für uns ist, dass wir im DSL-Geschäft trotz des nach wie vor harten Wettbewerbs konstante Deckungsbeiträge pro Kunde bei gleichzeitig gutem Neukunden-Wachstum verzeichnen können.

Durch unser starkes Kundenwachstum, aber auch durch die mit dem Ausbau der Kundenbeziehung

zusammenhängenden Kosten und dem Start der Vermarktung von Komplettpaketen, stiegen die Vertriebskosten von 155,5 Mio. € auf 177,9 Mio. €. Aufgrund des noch stärkeren Umsatzanstiegs sank ihr quotaler Anteil jedoch auf 16,5 % (Vorjahr 18,4 %). Wie in den Vorjahren verbuchen wir die Kundengewinnungskosten direkt als Aufwand. Die Verwaltungskosten haben sich im Vergleich zum Umsatz unterproportional von 51,6 Mio. € (6,1 %) auf 61,4 Mio. € (5,7 %) erhöht.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) legte in den fortgeführten Geschäftsbereichen um 32,9 % auf 235,5 Mio. € zu, nach 177,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Gewinn vor Steuern (EBT) entwickelte sich ebenfalls sehr positiv und konnte um 29,6 % von 140,4 Mio. € auf 182,0 Mio. € gesteigert werden. Darin enthalten ist ein in Summe positiver Einmaleffekt aus dem Segment Online-Marketing in Höhe von 7,4 Mio. € aus dem 2. Quartal 2007. Damit entwickelte sich die United Internet AG in den ersten 9 Monaten 2007 bei starkem Wachstum gleichzeitig sehr ertragsstark.

Finanzlage: Starker Cash Flow

Der Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit stieg trotz der hohen, aufwandswirksamen Investitionen in die DSL-Neukundengewinnung auf 153,6 Mio. € (nach 130,4 Mio. € im Vorjahr) und zeigt damit die starke Cash-Generierung unseres Geschäfts. Die Nettoeinnahmen aus der betrieblichen Tätigkeit gingen aufgrund eines im Vorjahr stichtagsbedingten Aufbaus von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 166,0 Mio. € zurück (Vorjahr 212,8 Mio. €).

Die Auszahlungen im Investitionsbereich betragen im Vorjahr 93,0 Mio. € für den Erwerb des britischen Webhosters Fasthosts, während im Berichtszeitraum durch die Veräußerung von twenty4help 86,9 Mio. € zuflossen. Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen stiegen durch die Geschäftsausweitung auf 37,1 Mio. € (Vorjahr 23,3 Mio. €) und spiegeln damit hauptsächlich das anhaltende organische

Quartalsentwicklung im Konzern in Mio. €

| | Q4 2006 | Q1 2007 | Q2 2007 | Q3 2007 | Q3 2006 |
|--------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatz | 329,7 | 336,9 | 361,1 | 375,1 | 295,2 |
| EBITDA | 44,0 | 63,4 | 95,5 | 76,6 | 66,1 |
| EBT | 30,9 | 50,1 | 71,8 | 60,1 | 53,1 |

Wachstum im Produktsegment, aber auch den Aufbau unseres Rechenzentrums in den USA wider. Für den Erwerb weiterer Anteile an assoziierten Unternehmen wurden 17,5 Mio. € und an verbundenen Unternehmen 34,3 Mio. € verwendet, so dass im Saldo im Investitionsbereich 1,8 Mio. € verwendet wurden (Vorjahr 115,6 Mio. € Mittelverwendung).

Bestimmend für den Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich (Mittelverwendung insgesamt 169,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr 92,0 Mio. €) ist der Mittelabfluss für den Erwerb eigener Aktien in Höhe von 133,8 Mio. € (Vorjahr 79,5 Mio. €) sowie die Zahlung der Dividende von 42,5 Mio. € (Vorjahr 15,6 Mio. €).

Vermögenslage: Eigenkapitalquote gestiegen

Die Veränderung in der Vermögensstruktur in den ersten 9 Monaten 2007 war geprägt durch die gute Ertragslage von United Internet. So stieg trotz der vom Eigenkapital abzusetzenden eigenen Aktien (213,3 Mio. €, Vorjahr 79,5 Mio. €) die Eigenkapitalquote im Konzern auf 41,2 % (Stand 31. Dezember 2006 40,9 %).

Die Bilanzsumme im Konzern stieg auf 850,5 Mio. € (Stand 31. Dezember 2006 819,5 Mio. €), wovon 395,7 Mio. € Firmenwerte darstellen. Die immateriellen Vermögenswerte betragen zum Bilanzstichtag 129,3 Mio. € (31. Dezember 2006 147,4 Mio. €) und resultieren zum großen Teil aus Unternehmenserwerben. Diese

werden in den nächsten Jahren überwiegend planmäßig und teilweise steuerlich wirksam abgeschrieben, wodurch sich mindernde Effekte auf Gewinn und Steuerzahlungen ergeben werden. Aufgrund des starken Mittelzuflusses aus dem operativen Geschäft konnte die Netto-Bankverschuldung des United Internet Konzerns auch nach dem Erwerb eigener Aktien und weiterer Anteile an verbundenen Unternehmen sowie der Dividendenzahlung mit 87,6 Mio. € weitgehend konstant gehalten werden (31. Dezember 2006 86,0 Mio. €).

Beteiligungen

Neben den Kernmarken sowie unseren Beteiligungen über den gemeinsamen Fonds mit den Samwer-Brüdern hielt United Internet zum Stichtag 30. September 2007 drei weitere Beteiligungen. Während die fun communications GmbH (United Internet Anteil: 49 %) sowie die zum 31. Dezember 2007 verkaufte NT plus AG (40,23 %) im Berichtszeitraum operativ profitabel agierten, befindet sich unsere neueste Beteiligung, Bigpoint, noch in der Phase des Geschäftsaufbaus. Nachdem wir uns Ende Dezember 2006 mit 12,51 % an der Gesellschaft beteiligt haben, besitzen wir bis Ende 2007 eine Call-Option auf weitere 12,52 % der Anteile.

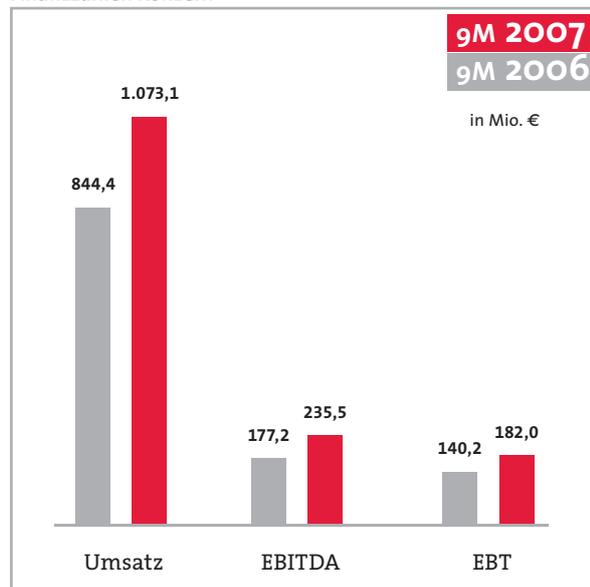
Risikobericht

Die Gesamtrisikosituation blieb in den ersten 9 Monaten 2007 im Vergleich zur Risikoberichterstattung im Rahmen des Jahresabschlusses 2006 weitgehend unverändert.

Dem tendenziell gestiegenen Forderungsausfallrisiko infolge der im 3. Quartal 2007 gestarteten Komplettpakete tragen wir mit einer neu gestalteten Bonitätsprüfung Rechnung. Sie wird kontinuierlich weiterentwickelt und für neue Produkte angepasst.

Die technische Verfügbarkeit unserer Anlagen und der Schutz der Kundendaten sind wesentliche Bausteine unseres Geschäftsmodells. Es besteht grundsätzlich das Risiko eines Hackerangriffs oder eines Netzwerkeinbruchs, wodurch Kundendaten ausspioniert oder gelöscht werden könnten. Im 3. Quartal 2007 fand ein erfolgreicher Hackerangriff auf Rechner von Fasthosts statt. Im Rahmen der Wiederherstellung der Netzwerksicherheit wurden Kunden aufgefordert, ihre persönlichen Passwörter zu ändern. Trotz umfangreicher

Finanzzahlen Konzern



Schutzmaßnahmen und weiterer zusätzlicher Sicherheits-Checks besteht ein Restrisiko für erfolgreiche Hackerangriffe, wodurch das Image und das operative Geschäft von United Internet negativ beeinflusst werden könnten.

Bestandsgefährdende Risiken waren im Berichtszeitraum weder aus Einzelrisiken noch aus der Gesamtrisikosituation für United Internet erkennbar.

Aufgrund der weiter fortschreitenden konsequenten Ausrichtung von United Internet als Internet Service Provider konzentrieren sich die wesentlichen Risiken der aktuellen und zukünftigen Finanz-, Vermögens- und Ertragslage weiterhin auf die Bereiche Abhängigkeit von Lieferanten, Technik und Softwaresysteme sowie auf die Wettbewerbssituation. Durch die eingeführte Risikomanagementkultur begegnen wir diesen Risiken proaktiv. Die Eintrittswahrscheinlichkeiten werden von uns als gering bis begrenzt eingeschätzt.

Nachtragsbericht

Am 31. Oktober 2007 haben wir unsere Anteile in Höhe von 40,23 % an der NT plus AG mit Wirkung zum 31. Dezember 2007 verkauft. Der Kaufpreis wird in 3 Tranchen bis Ende 2009 vollständig in bar beglichen. Über die Höhe des Kaufpreises wurde zwischen den Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart, er liegt leicht über unserem Buchwert nach IFRS.

Darüber hinaus fanden keine Ereignisse nach Schluss des Berichtszeitraumes statt, die die Unternehmenssituation von United Internet wesentlich verändert haben.

Chancen und Ausblick

Weiterhin gute Aussichten für 2007

Die von vielen Volkswirtschaftlern für das Jahr 2007 prognostizierte positive Wirtschaftsentwicklung fand in den ersten 9 Monaten 2007 weltweit, in Europa und auch in Deutschland ihre Bestätigung. Die Aussagen vieler Marktexperten deuten auch darauf hin, dass sich an dieser positiven Entwicklung bis Jahresende nichts Wesentliches verändern wird. Als Auswirkung der jüngsten internationalen Finanzkrise erwartet der IWF für 2008 jedoch weltweit einen Rückgang des Wirt-

schaftswachstums auf 4,8 % (nach erwarteten 5,2 % in 2007) und innerhalb der EU auf 2,1 % (nach erwarteten 2,5 % in 2007). Auch für Deutschland hat die Bundesregierung ihre Wachstumsprognose für 2008 von 2,4 % auf 2,0 % gesenkt.

Hohes Markt-Wachstum bei DSL, Webhosting und Online Marketing

Nach der Studie „Deutschland Online 4“ wird sich der Trend zum Breitbandanschluss weiter fortsetzen. So soll die Zahl der Breitband-Anschlüsse auf 21 Mio. Anschlüsse im Jahr 2010 und auf über 27 Mio. Anschlüsse im Jahr 2015 steigen, so dass fast 70 % aller deutschen Haushalte einen Breitbandanschluss haben werden.

Auch in den Bereichen Webhosting und Online-Werbung erwarten unabhängige Marktexperten ein dynamisches Wachstum. So rechnet Tier 1 Research für den weltweiten Hostingmarkt mit einem Plus von 10 % in 2007, während Gartner und IDC sogar jährliche Zuwachsraten von 15 % bzw. 16 % bis 2010 prognostizieren.

Anhaltendes Wachstum in allen Segmenten erwartet

Für unser Produktgeschäft sind wir zuversichtlich, dass unsere langfristige Internationalisierungsstrategie weiterhin aufgeht und wir unser dynamisches Wachstum beibehalten können. Im DSL-Geschäft gehen wir davon aus, dass wir mit unseren im Juli 2007 gestarteten 1&1 Surf & Phone Komplettpaketen weiter stark zulegen werden und unser Jahresziel von ca. 500.000 DSL-Neukunden erreichen können. Insgesamt erwarten wir ein dynamisches Wachstum in allen Produktlinien. Auch unserem Portal-Vermarkter United Internet Media stehen angesichts der hohen Reichweite unserer Portale, seiner innovativen Werbetechnologie und des erwarteten Marktwachstums alle Möglichkeiten für ein weiterhin erfolgreiches Geschäftsjahr offen.

Gleiches gilt für unser Online Marketing-Geschäft, in dem wir – anders als im Produkt-Segment – ausschließlich Websites und Domains von Dritten vermarkten. Angesichts der positiven Entwicklung des Segments und der anhaltend positiven Entwicklung im Online-Werbemarkt erwarten wir auch künftig deutliche Umsatzzuwächse und steigende Ergebnisse.

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2007

Bilanz in T€

Vorwort
Lagebericht
Zwischenabschluss
Anhang

13

| VERMÖGENSWERTE | 30. September 2007 | | 31. Dezember 2006 | |
|---|--------------------|----------------|-------------------|----------------|
| Kurzfristige Vermögenswerte | | | | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 28.340 | 3,3 % | 32.723 | 4,0 % |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 103.375 | 12,2 % | 120.920 | 14,8 % |
| Vorräte | 11.896 | 1,4 % | 16.797 | 2,0 % |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 18.848 | 2,1 % | 19.522 | 2,4 % |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 23.786 | 2,8 % | 17.705 | 2,2 % |
| | 186.245 | 21,9 % | 207.667 | 25,3 % |
| Langfristige Vermögenswerte | | | | |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 31.434 | 3,7 % | 11.006 | 1,3 % |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 31.899 | 3,8 % | 3.695 | 0,4 % |
| Sachanlagen | 70.156 | 8,2 % | 66.296 | 8,1 % |
| Immaterielle Vermögenswerte | 129.304 | 15,3 % | 147.370 | 18,0 % |
| Firmenwerte | 395.737 | 46,6 % | 373.687 | 45,6 % |
| Latente Steueransprüche | 5.684 | 0,7 % | 9.811 | 1,2 % |
| | 664.214 | 78,1 % | 611.865 | 74,7 % |
| Summe Vermögenswerte | 850.459 | 100,0 % | 819.532 | 100,0 % |
| SCHULDEN UND EIGENKAPITAL | | | | |
| Schulden | | | | |
| Kurzfristige Schulden | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 151.280 | 17,8 % | 163.330 | 19,9 % |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 14.890 | 1,8 % | 16.140 | 2,0 % |
| Erhaltene Anzahlungen | 5.910 | 0,7 % | 5.440 | 0,7 % |
| Steuerrückstellungen | 39.604 | 4,7 % | 25.743 | 3,1 % |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 102.324 | 12,0 % | 92.520 | 11,3 % |
| Sonstige Rückstellungen | 1.699 | 0,2 % | 1.699 | 0,2 % |
| Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen | 9.000 | 1,1 % | 0 | 0,0 % |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 53.714 | 6,3 % | 50.510 | 6,2 % |
| | 378.421 | 44,5 % | 355.382 | 43,4 % |
| Langfristige Schulden | | | | |
| Wandelschuldverschreibungen | 486 | 0,1 % | 876 | 0,1 % |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 101.089 | 11,9 % | 102.579 | 12,5 % |
| Latente Steuerschulden | 18.142 | 2,1 % | 21.769 | 2,7 % |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0,0 % | 1.756 | 0,2 % |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 2.196 | 0,3 % | 2.155 | 0,3 % |
| | 121.913 | 14,3 % | 129.135 | 15,8 % |
| Summe Schulden | 500.334 | 58,8 % | 484.517 | 59,1 % |
| Eigenkapital | | | | |
| Grundkapital | 250.477 | 29,5 % | 250.235 | 30,5 % |
| Kapitalrücklage | 157.758 | 18,5 % | 156.447 | 19,1 % |
| Bilanzgewinn/-verlust | 132.869 | 15,6 % | -6.014 | -0,7 % |
| Eigene Anteile | -213.338 | -25,1 % | -79.561 | -9,7 % |
| Neubewertungsrücklage | 9.574 | 1,1 % | 1.373 | 0,2 % |
| Währungsumrechnungsdifferenz | 766 | 0,1 % | 930 | 0,1 % |
| | 338.106 | - | 323.410 | - |
| Summe Eigenkapital | 350.125 | 41,2 % | 335.015 | 40,9 % |
| Summe Schulden und Eigenkapital | 850.459 | 100,0 % | 819.532 | 100,0 % |

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2007

Gewinn- und Verlustrechnung in T€

| | 2007 | | 2006 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | Januar–Sept. | | Januar–Sept. | |
| Umsatzerlöse | 1.073.061 | 100,0% | 844.365 | 100,0% |
| Umsatzkosten | -639.099 | -59,6% | -482.367 | -57,1% |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 433.962 | 40,4% | 361.998 | 42,9% |
| Vertriebskosten | -177.939 | -16,5% | -155.524 | -18,4% |
| Verwaltungskosten | -61.360 | -5,7% | -51.553 | -6,1% |
| Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen | 15.780 | 1,5% | 1.551 | 0,2% |
| Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte immaterielle Vermögenswerte | -16.873 | -1,6% | -15.988 | -2,0% |
| Firmenwertabschreibung | -9.373 | -0,9% | 0 | 0,0% |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 184.197 | 17,2% | 140.484 | 16,6% |
| Finanzergebnis | -2.608 | -0,2% | -1.560 | -0,2% |
| Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen | 438 | 0,0% | 1.462 | 0,2% |
| Ergebnis vor Steuern | 182.027 | 17,0% | 140.386 | 16,6% |
| Steueraufwendungen | -66.721 | -6,3% | -55.042 | -6,5% |
| Periodenergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen) | 115.306 | 10,7% | 85.344 | 10,1% |
| Ergebnis aus eingestellten Geschäftsbereichen | 68.248 | 6,4% | 5.154 | 0,6% |
| Periodenergebnis (nach eingestellten Geschäftsbereichen) | 183.554 | 17,1% | 90.498 | 10,7% |
| Ergebnisse, die den Minderheitsanteilen zuzurechnen sind | -2.155 | -0,2% | -4.642 | -0,5% |
| Gewinne, die den Anteilseignern der United Internet AG zuzurechnen sind | 181.399 | 16,9% | 85.856 | 10,2% |
| Ergebnis je Aktie (in €) | | | | |
| - unverwässert | 0,76 | | 0,35 | |
| - verwässert | 0,75 | | 0,34 | |
| davon Ergebnis je Aktie (in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen | | | | |
| - unverwässert | 0,48 | | 0,33 | |
| - verwässert | 0,47 | | 0,32 | |
| davon Ergebnis je Aktie (in €) aus eingestellten Geschäftsbereichen | | | | |
| - unverwässert | 0,28 | | 0,02 | |
| - verwässert | 0,28 | | 0,02 | |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Mio. Stück) | | | | |
| - unverwässert | 237,64 | | 247,38 | |
| - verwässert | 238,95 | | 249,35 | |

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2007

Gewinn- und Verlustrechnung in Mio. €

Vorwort
Lagebericht
Zwischenabschluss
Anhang

15

| | Q1 2007 Jan.–März | Q2 2007 April–Juni | Q3 2007 Juli–Sept. | Q3 2006 Juli–Sept. |
|---|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Umsatzerlöse | 336,9 | 361,1 | 375,1 | 295,2 |
| Umsatzkosten | -200,7 | -213,9 | -224,5 | -167,0 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 136,2 | 147,2 | 150,6 | 128,2 |
| Vertriebskosten | -61,3 | -55,2 | -61,4 | -50,4 |
| Verwaltungskosten | -18,8 | -21,3 | -21,3 | -18,9 |
| Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen | 0,0 | 16,5 | -0,7 | -0,2 |
| Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte immaterielle Vermögenswerte | -5,6 | -5,6 | -5,7 | -5,6 |
| Firmenwertabschreibung | 0,0 | -9,4 | 0,0 | 0,0 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 50,5 | 72,2 | 61,5 | 53,1 |
| Finanzergebnis | -0,8 | -0,5 | -1,3 | -0,8 |
| Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen | 0,4 | 0,1 | -0,1 | 0,8 |
| Ergebnis vor Steuern | 50,1 | 71,8 | 60,1 | 53,1 |
| Steueraufwendungen | -19,2 | -25,0 | -22,5 | -20,0 |
| Periodenergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen) | 30,9 | 46,8 | 37,6 | 33,1 |
| Ergebnis aus eingestellten Geschäftsbereichen | 68,3 | 0,0 | 0,0 | 1,9 |
| Periodenergebnis (nach eingestellten Geschäftsbereichen) | 99,2 | 46,8 | 37,6 | 35,0 |
| Ergebnisse, die den Minderheitsanteilen zuzurechnen sind | -0,6 | -1,4 | -0,2 | -2,0 |
| Gewinne, die den Anteilseignern der United Internet AG zuzurechnen sind | 98,6 | 45,4 | 37,4 | 33,0 |
| Ergebnis je Aktie (in €) | | | | |
| - unverwässert | 0,41 | 0,19 | 0,16 | 0,14 |
| - verwässert | 0,41 | 0,18 | 0,16 | 0,14 |
| davon Ergebnis je Aktie (in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen | | | | |
| - unverwässert | 0,13 | 0,19 | 0,16 | 0,13 |
| - verwässert | 0,13 | 0,18 | 0,16 | 0,13 |
| davon Ergebnis je Aktie (in €) aus eingestellten Geschäftsbereichen | | | | |
| - unverwässert | 0,28 | - | - | 0,01 |
| - verwässert | 0,28 | - | - | 0,01 |

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2007

Entwicklung des Eigenkapitals in T€

| | Grundkapital | | Kapital- rücklage | Bilanzgewinn/ -verlust |
|--|--------------------|----------------|----------------------|---------------------------|
| | Stückelung | T€ | T€ | T€ |
| Stand am 1. Januar 2006 | 62.275.201 | 62.275 | 238.506 | -2.822 |
| Ausübung von Wandlungsrechten | 782.228 | 782 | 232 | |
| Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln | 186.825.603 | 186.826 | -85.928 | -100.898 |
| Mitarbeiterbeteiligungsprogramm AdLINK | | | 212 | |
| Mitarbeiterbeteiligungsprogramm United Internet | | | 844 | |
| Zuführung eigener Anteile | | | | |
| Dividendenzahlungen | | | | -15.569 |
| Veränderung der Währungsdifferenzen | | | | |
| Periodenergebnis 2006 | | | | 85.856 |
| Gewinnausschüttungen | | | | -180 |
| Stand am 30. September 2006 | 249.883.032 | 249.883 | 153.866 | -33.613 |
| Stand am 1. Januar 2007 | 250.235.176 | 250.235 | 156.447 | -6.014 |
| Ausübung von Wandlungsrechten | 241.372 | 242 | 276 | |
| Mitarbeiterbeteiligungsprogramm AdLINK | | | 160 | |
| Mitarbeiterbeteiligungsprogramm United Internet | | | 875 | |
| Neubewertungsrücklage Goldbach | | | | |
| Zuführung eigener Anteile | | | | |
| Dividendenzahlungen | | | | -42.516 |
| Veränderung der Währungsdifferenzen | | | | |
| Periodenergebnis 2007 | | | | 181.399 |
| Veränderung Beteiligungsquoten | | | | |
| Stand am 30. September 2007 | 250.476.548 | 250.477 | 157.758 | 132.869 |

| Eigene Anteile | Neube- wertung- rücklage | Währungs- umrech- nungs- differenz | Summe | Minderheits- anteile | Gesamtes Eigenkapital | Gesamtes Periodenergebnis | |
|-------------------|--------------------------------|---|----------|-------------------------|--------------------------|---|-----------------------------|
| | | | | | | der Anteils- eigner der United Internet AG | der Minder- heitsanteile |
| T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| 0 | 892 | 1.111 | 299.962 | 8.528 | 308.490 | 57.608 | 2.214 |
| | | | 1.014 | | 1.014 | | |
| | | | 0 | | 0 | | |
| | | | 212 | | 212 | | |
| | | | 844 | | 844 | | |
| -79.561 | | | -79.561 | | -79.561 | | |
| | | | -15.569 | | -15.569 | | |
| | | 41 | 41 | | 41 | 41 | |
| | | | 85.856 | 4.642 | 90.498 | 85.856 | 4.642 |
| | | | -180 | | -180 | | |
| -79.561 | 892 | 1.152 | 292.619 | 13.170 | 305.789 | 85.897 | 4.642 |
| -79.561 | 1.373 | 930 | 323.410 | 11.605 | 335.015 | 113.575 | 6.954 |
| | | | 518 | | 518 | | |
| | | | 160 | | 160 | | |
| | | | 875 | | 875 | | |
| | 8.201 | | 8.201 | | 8.201 | 8.201 | |
| -133.777 | | | -133.777 | | -133.777 | | |
| | | | -42.516 | | -42.516 | | |
| | | -164 | -164 | | -164 | -164 | |
| | | | 181.399 | 2.155 | 183.554 | 181.399 | 2.155 |
| | | | | -1.741 | -1.741 | | |
| -213.338 | 9.574 | 766 | 338.106 | 12.019 | 350.125 | 189.436 | 2.155 |

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2007

Kapitalflussrechnung in T€

| | 2007 Jan.–Sept. | 2006 Jan.–Sept. |
|--|--------------------|--------------------|
| Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit | | |
| Periodenergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen) | 115.306 | 85.344 |
| Periodenergebnis (aus eingestellten Geschäftsbereichen) | 68.248 | 5.154 |
| Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einnahmen und Ausgaben | | |
| Abschreibungen (aus fortgeführten Geschäftsbereichen) | | |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 25.092 | 20.682 |
| Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte immaterielle Vermögenswerte | 16.873 | 15.988 |
| Firmenwertabschreibungen | 9.373 | 0 |
| Abschreibungen (aus eingestellten Geschäftsbereichen) | | |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 0 | 3.583 |
| Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen | 1.035 | 1.306 |
| Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen | -438 | -1.462 |
| Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen | 666 | 559 |
| Ertrag aus der Entkonsolidierung von Unternehmen | -65.794 | 0 |
| Nicht zahlungswirksamer Ertrag aus der Einbringung von Unternehmen | -16.808 | 0 |
| Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steueransprüche | 55 | -1.022 |
| Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge | 0 | 221 |
| Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit | 153.608 | 130.353 |
| Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden | | |
| Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte | -10.768 | 3.408 |
| Veränderung der Vorräte | 4.296 | -660 |
| Veränderung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens | -519 | 964 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -6.916 | 60.699 |
| Veränderung der erhaltenen Anzahlungen | 470 | 338 |
| Veränderung der sonstigen Rückstellungen | 0 | -317 |
| Veränderung der Steuerrückstellungen | 15.121 | 20.438 |
| Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten | 143 | -15.203 |
| Veränderung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens | 11.471 | 12.873 |
| Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt | 13.298 | 82.540 |
| Nettoeinnahmen der betrieblichen Tätigkeit | 166.906 | 212.893 |
| Cash Flow aus dem Investitionsbereich | | |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -37.062 | -23.292 |
| Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte | -77 | 0 |
| Auszahlungen aus der Ausgabe von Darlehen | -44 | -148 |
| Einzahlungen aus Anlagenabgängen | 215 | 825 |
| Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen | -17.489 | 0 |
| Erwerb weiterer Anteile an verbundenen Unternehmen | -34.249 | 0 |
| Einzahlungen aus der Entkonsolidierung von Unternehmen | 86.873 | 0 |
| Auszahlungen zum Erwerb von Unternehmen, abzüglich der übernommenen Zahlungsmittel | 0 | -92.970 |
| Nettoausgaben im Investitionsbereich | -1.833 | -115.585 |
| Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich | | |
| Erwerb eigener Aktien | -133.777 | -79.561 |
| Sonstige Geldanlagen / Wertpapiere | 0 | -77.815 |
| Rückzahlung von Krediten | -2.740 | 80.854 |
| Erhaltene Darlehen von assoziierten Unternehmen | 9.000 | 0 |
| Dividendenzahlungen | -42.516 | -15.569 |
| Ausschüttungen an Minderheiten | 0 | -180 |
| Kapitalerhöhung | 1.076 | 293 |
| Rückzahlungen von Wandelschuldverschreibungen | -335 | -19 |
| Nettoausgaben im Finanzierungsbereich | -169.292 | -91.997 |
| Nettorückgang / -anstieg der Zahlungsmittel und der Zahlungsmitteläquivalente | -4.219 | 5.311 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres | 32.723 | 36.177 |
| Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -164 | 41 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode | 28.340 | 41.529 |

1 Informationen zum Unternehmen

Die United Internet AG ist ein Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologiebranche mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgenfelder Straße 57, Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Montabaur unter HR B 5762 eingetragen.

2 Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2007 bis zum 30. September 2007 wurde gemäß IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt.

Für die Darstellung dieses Konzern-Zwischenabschlusses wurde ein gegenüber dem Konzernabschluss verkürzter Berichtsumfang gewählt, weshalb er in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 zu lesen ist. Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2006 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen.

Aus der Anwendung von neuen oder überarbeiteten IFRS Standards und Interpretationen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Dieser Konzern-Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

In den Konzern-Zwischenabschluss sind sämtliche Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen einbezogen.

Änderungen in der berichtenden Unternehmens-einheit

Durch den Verkauf von twenty4help sind gemäß IFRS 5 die Vorjahreszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung anzupassen. Die Umsatzerlöse und Aufwendungen des aufgegebenen Geschäftsbereichs sind in den jeweiligen Positionen nicht mehr enthalten, und der Geschäftsbereich wird mit seinem Ergebnis nach Steuern separat dargestellt. Die Vergleichszahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2006 und die Kapitalflussrechnung sind

unverändert darzustellen. Die Umsätze des verkauften Geschäftsbereiches betragen 23,2 Mio. € im 1. Quartal 2007 bzw. 69,6 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2006. Das Ergebnis nach Steuern dieses Geschäftsbereichs betrug 2,5 Mio. € im 1. Quartal 2007 bzw. 6,5 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2006. Gemäß IFRS 5 sind im 1. Quartal 2007 keine planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen enthalten. Das Ergebnis aus eingestellten Geschäftsbereichen im 1. Quartal 2007 setzt sich aus dem Ergebnis nach Steuern in Höhe von 2,5 Mio. € und dem Ertrag aus dem Verkauf der Anteile in Höhe von 65,8 Mio. € zusammen. Der Zahlungsmittelzufluss abzüglich Veräußerungskosten und übertragenen liquiden Mitteln belief sich auf 86,9 Mio. €.

Aufgrund der Sacheinlage der von der AdLINK Internet Media AG gehaltenen Anteile von 50 % an der AdLINK Internet Media AG Schweiz und von 30 % an der AdLINK Internet Media GmbH Österreich in die Goldbach Media AG werden diese Anteile nicht mehr unter den Anteilen an assoziierten Unternehmen ausgewiesen. Die Ergebnisse der beiden Gesellschaften wurden zeitanteilig bis zum Abgangszeitpunkt nach der Equity-Methode in den Konzern-Zwischenabschluss einbezogen. Für diese Sacheinlage hat die AdLINK Internet Media AG 19,4 % der Aktien der Goldbach Media AG erhalten. Dieser Anteil hat sich im Zuge der beim Börsengang von Goldbach durchgeführten Kapitalerhöhung auf 14,99 % ermäßigt. Der Ausweis dieser Anteile erfolgt unter den sonstigen finanziellen Vermögenswerten. Bei der erstmaligen Erfassung wurden diese gemäß IAS 39 mit den Anschaffungskosten, die dem beizulegenden Zeitwert der gegebenen Gegenleistung entsprechen, angesetzt.

Die United Internet Beteiligungen GmbH hat sich mit 12,51 % an der Bigpoint GmbH (vormals: e-sport GmbH), Hamburg, beteiligt. Darüber hinaus besteht eine Call-Option für weitere 12,52 % bis Ende 2007.

Die United Internet Beteiligungen GmbH hat sich mit 66,6 % an der European Founders Fund GmbH & Co. Beteiligungs KG Nr. 1 beteiligt. Aufgrund gesellschaftsrechtlicher Regelungen kann die United Internet Beteiligungen GmbH trotz der Mehrheit der Stimmrechte keinen beherrschenden, sondern nur einen maßgeblichen Einfluss ausüben. Dementsprechend wird die Gesellschaft nach IAS 28 als assoziiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen.

Mit Vertrag vom 10. Juli 2007 hat die United Internet Beteiligungen GmbH ihre Anteile an der fun communications GmbH von 33,33 % auf 49,0 % erhöht.

Der im Geschäftsjahr 2006 eingeleitete Schließungsprozess des Geschäftsbetriebs der AdLINK Internet Media APS, Kopenhagen / Dänemark, wurde im 1. Quartal 2007 abgeschlossen.

Ferner wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2007 die Schlund + Partner AG, Karlsruhe, und die Alturo GmbH, Zweibrücken, auf die 1&1 Internet AG, Montabaur, verschmolzen.

Weiterhin wurde im Geschäftsjahr 2007 die 1&1 Internet Espana S.L.U., Madrid / Spanien, gegründet.

Im Übrigen bleibt der Konsolidierungskreis zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 unverändert.

Erläuterungen zur Bilanz

Es werden lediglich spezielle Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Konzernabschluss ausweisen.

3 Anteile an assoziierten Unternehmen

Bei den Beteiligungen zum 30. September 2007 handelt es sich um NT plus, fun, Bigpoint und dem European Founders Fund. Der Zugang resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb der Anteile an Bigpoint (12.546 T€) und dem European Founders Fund (10.036 T€). Der Abgang resultiert aus der Sacheinlage der Anteile von AdLINK Österreich und AdLINK Schweiz in Goldbach.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Anteile an assoziierten Unternehmen:

| | 2007 T€ |
|---|---------------|
| Buchwert zum Beginn des Geschäftsjahres | 11.006 |
| Zugänge | 23.738 |
| Korrekturen | |
| – Ausschüttungen | –666 |
| – Ergebnisanteile | 438 |
| Abgänge | –3.082 |
| | 31.434 |

4 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Der Anstieg der sonstigen finanziellen Vermögenswerte resultiert im Wesentlichen aus dem Ausweis der Anteile an Goldbach. Diese Anteile sind gemäß IAS 39 als zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte einzustufen.

| | 2007 T€ |
|---|---------------|
| Erstbewertung der Anteile an Goldbach | 19.890 |
| Abgangswert der Anteile an assoziierten Unternehmen | –3.082 |
| Ergebnis aus der Unternehmenstransaktion | 16.808 |
| Erstbewertung der Anteile an Goldbach | 19.890 |
| Anschaffungsnebenkosten | 51 |
| Zugang aus Erstbewertung | 19.941 |
| Folgebewertung gemäß IAS 39 | 8.326 |
| Bilanzansatz | 28.267 |

5 Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte

Im Zwischenberichtszeitraum wurden insgesamt 37.062 T€ in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte investiert. Der Schwerpunkt lag dabei in dem weiteren Ausbau der Netz- und Infrastruktur sowie der Rechenzentren.

Der Anstieg der Firmenwerte in Höhe von 32.050 T€ resultiert aus dem Kauf von weiteren Anteilen an verbundenen Unternehmen. Gegenläufig wirkten sich die Abschreibungen auf die Firmenwerte bei AdLINK in Höhe von 9.373 T€ aus. Der weitere Abgang in Höhe von 627 T€ ist auf die Entkonsolidierung von twenty4help zurückzuführen.

Die Firmenwerte werden für jedes Geschäftssegment von United Internet dargestellt:

| | 2007 T€ | 2006 T€ |
|--------------------------|----------------|----------------|
| Produkt-Segment | 305.969 | 305.969 |
| Outsourcing-Segment | 0 | 627 |
| Online-Marketing-Segment | 89.786 | 67.091 |
| | 395.737 | 373.687 |

6 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 100,0 Mio. € resultieren aus einem revolvingenden Konsortialkredit bei der United Internet AG, der mit einer Laufzeit bis zum 13. September 2012 eingeräumt wurde. Die Gesamtzusage beläuft sich auf 500,0 Mio. €, eine Besicherung des Konsortialkredits erfolgte nicht.

Dieser revolvingende Konsortialkredit ersetzt den bestehenden revolvingenden Konsortialkredit in Höhe von 125,0 Mio. €.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultieren im Wesentlichen aus der Inanspruchnahme des Kreditrahmens bei AdLINK.

Die Betriebsmittelkreditlinien der United Internet AG von insgesamt 55,0 Mio. € haben Laufzeiten bis Juni bzw. September 2008.

7 Steuerrückstellungen

Der Anstieg der Steuerrückstellungen ist auf das gestiegene steuerliche Ergebnis zurückzuführen.

8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich im Wesentlichen um Vorauszahlungen von Kunden für Dienstleistungen, die erst in den Folgemonaten in Anspruch genommen werden.

9 Grundkapital

Unter teilweiser Ausnutzung des bedingten Kapitals wurde das Grundkapital der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2007 von 250.235.176 € um 241.372 € durch die Ausgabe von 241.372 Stück neuen, auf den Namen lautenden Stammaktien gegen Bareinlagen auf 250.476.548 € erhöht. Die Bareinlagen stellen die in den ersten 9 Monaten 2007 vollzogene Umwandlung von im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsmodells der Gesellschaft ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen dar.

Zum 30. September 2007 hielt die Gesellschaft insgesamt 18,0 Mio. Stück eigene Aktien bzw. 7,19 % des aktuellen Grundkapitals. Die durchschnittlichen Anschaf-

fungskosten je Aktie beliefen sich auf 11,85 €. Eigene Anteile kürzen das Eigenkapital und sind nicht dividendenberechtigt.

Die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2006 in Höhe von 42,5 Mio. € erfolgte am 31. Mai 2007.

10 Neubewertungsrücklage

Der Anstieg der Neubewertungsrücklage in Höhe von 8.201 T€ ist auf die Folgebewertung der Anteile an Goldbach zurückzuführen. Gewinne und Verluste aus der Folgebewertung auf den beizulegenden Zeitwert werden direkt im Eigenkapital netto – d. h. abzüglich von latenten Steuern – erfasst.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

11 Firmenwertabschreibungen

Aufgrund von Neustrukturierungen bei CibleClick Frankreich und AdLINK Großbritannien wurden die Firmenwerte beider Gesellschaften einer außerplanmäßigen Werthaltigkeitsüberprüfung unterzogen. Im Zusammenhang mit dieser Werthaltigkeitsprüfung wurden in der ersten 9 Monaten 2007 Abschreibungen auf den Firmenwert bei CibleClick Frankreich in Höhe von 7.662 T€ und bei AdLINK Großbritannien in Höhe von 1.711 T€ vorgenommen.

12 Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge / Aufwendungen in den ersten 9 Monaten 2007 sind maßgeblich durch den Buchgewinn bei AdLINK in Höhe von 16.808 T€ im Zusammenhang mit der Sacheinlage von Anteilen an Goldbach geprägt. Wir verweisen auf unsere Ausführungen „Sonstige finanzielle Vermögenswerte“.

13 Steueraufwendungen

Bei den ausgewiesenen Ertragsteuern handelt es sich im Wesentlichen um laufende Steueraufwendungen im Inland, die auf das gestiegene steuerliche Ergebnis zurückzuführen sind. Aus der Senkung des Steuersatzes im Zusammenhang mit der Unternehmenssteuer-

reform 2008 haben sich im Saldo keine wesentlichen Auswirkungen auf inländische latente Steuern ergeben.

Sonstiges

14 Mitarbeiterbeteiligungsmodelle

Das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm der AdLINK Internet Media AG 2007 erfolgt über virtuelle Aktienoptionen (sog. Stock Appreciation Rights). Im September 2007 erfolgte die Ausgabe einer ersten Tranche an leitende Mitarbeiter der AdLINK Gruppe. Der Beschluss umfasst ein Volumen von 260.000 Stück virtuellen Aktienoptionen der AdLINK Internet Media AG zu einem Ausübungspreis von 15,57 €.

15 Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen

Einen maßgeblichen Einfluss auf die United Internet AG im Sinne von IAS 24 können Herr Ralph Dommermuth als wesentlicher Aktionär sowie die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat ausüben. Der Kreis der nahe stehenden Personen ist im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 unverändert.

Die Anzahl der Aktien an der United Internet AG, die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats halten, ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

| Aktienbesitz (Stück) | 30. September 2007 |
|-----------------------|--------------------|
| Vorstand | |
| Ralph Dommermuth | 88.000.000 |
| Norbert Lang | 576.128 |
| Aufsichtsrat | |
| Kurt Dobitsch (Vors.) | - |
| Bernhard Dorn | - |
| Michael Scheeren | 700.000 |

Die Geschäftsräume von United Internet in Montabaur sind von Herrn Ralph Dommermuth gemietet. Die daraus entstehenden Mietaufwendungen liegen auf ortsüblichem Niveau und beliefen sich in der ersten 9 Monaten 2007 auf 1.170 T€.

Zwischen der United Internet AG und der Deutschen Challenge 2007 AG & Co. Management KG, München, besteht ein Sponsoringvertrag, mit dem die United

Internet AG als Hauptsponsor des „United Internet Team Germany“ beim America's Cup 2007 geworben hat. Alleiniger Gesellschafter der Deutschen Challenge 2007 AG & Co. Management KG ist Herr Ralph Dommermuth. Die Sponsoringaufwendungen beliefen sich in der ersten 9 Monaten 2007 auf 5,0 Mio. €.

Die United Internet Gruppe kann auch einen maßgeblichen Einfluss auf ihre assoziierten Unternehmen ausüben. Zwischen der United Internet AG und der European Founders Fund GmbH & Co. Beteiligungs KG Nr. 1 besteht ein Rahmenkreditvertrag, der zum 30. September 2007 von der United Internet AG in Höhe von 9,0 Mio. € in Anspruch genommen worden ist. Darüber hinaus haben im Berichtszeitraum 2007 keine wesentlichen Transaktionen mit den assoziierten Unternehmen stattgefunden.

16 Ereignisse nach dem Stichtag

Die United Internet AG und die Drillisch AG haben am 21. September 2007 einen Beteiligungsvertrag unterzeichnet, nach dem sich United Internet an einem Gemeinschaftsunternehmen beteiligen wird. Es ist geplant, dass United Internet und Drillisch jeweils 50 % an diesem Gemeinschaftsunternehmen halten werden, welches unmittelbar ca. 6,01 % der Aktien an der freenet AG, Büdelsdorf, hält. Darüber hinaus steht diesem Gemeinschaftsunternehmen mittelbar das Recht zu, weitere ca. 18,49 % der freenet-Aktien zu erwerben.

Als Gegenleistung für die Beteiligung an dem Gemeinschaftsunternehmen bringt United Internet bis zu 151,3 Mio. € als Bareinlage und als Gesellschafterdarlehen in dieses Gemeinschaftsunternehmen ein. Der Beteiligungsvertrag sieht wechselseitige Put- und Call-Optionen, Andienungsrechte, Vorerwerbs- und Vorkaufrechte sowie bis zum Eintritt der in dem Vertrag enthaltenen aufschiebenden Bedingungen gegenseitige Rücktrittsrechte der Parteien vor. Die Kartellbehörden haben der Übernahme der Anteile am 24. Oktober 2007 zugestimmt.

Die United Internet AG und die Arques Industries AG, Starnberg, haben sich mit Vertrag vom 31. Oktober 2007 über den Verkauf der Anteile der zur United Internet Gruppe gehörenden NT plus AG geeinigt. Der Verkauf der Anteile erfolgt mit Wirkung zum 31. Dezember 2007. Der Kaufpreis wird in 3 Tranchen bis Ende 2009 vollständig in bar beglichen.

United Internet Tochtergesellschaften und Beteiligungen



Produkte

| | |
|----------------------------|-------|
| 1&1 Internet AG | (D) |
| 1&1 Internet Inc. | (USA) |
| 1&1 Internet Ltd. | (UK) |
| 1&1 Internet S.A.R.L. | (F) |
| 1&1 Internet S.L.U. | (E) |
| 1&1 Internet Service GmbH | (D) |
| 1&1 Internet Services Inc. | (RP) |
| Fasthosts Internet Ltd. | (UK) |
| GMX GmbH | (D) |
| GMX Internet Services GmbH | (D) |
| InterNetX GmbH | (D) |
| United Internet Media AG | (D) |
| WEB.DE GmbH | (D) |

Online-Marketing

| | |
|------------------------------|-------|
| AdLINK Internet Media AG | (D) |
| AdLINK Internet Media AB | (S) |
| AdLINK Internet Media B.V. | (NL) |
| AdLINK Internet Media GmbH | (D) |
| AdLINK Internet Media Ltd. | (UK) |
| AdLINK Internet Media N.V. | (B) |
| AdLINK Internet Media S.A. | (F) |
| AdLINK Internet Media S.L.U. | (E) |
| AdLINK Internet Media Srl | (I) |
| affinet GmbH | (D) |
| affinet Ltd. | (UK) |
| CibleClick Performances S.A. | (F) |
| Sedo GmbH | (D) |
| Sedo LLC | (USA) |

Vorstand:

Ralph Dommermuth (43, Vorsitz), Bankkaufmann
Norbert Lang (46, Finanzvorstand), Bankkaufmann

Aufsichtsrat:

Kurt Dobitsch (53, Vorsitz), selbstständiger Unternehmer
Bernhard Dorn (66), selbstständiger Unternehmerberater
Michael Scheeren (50), Bankkaufmann

Beteiligungen:

Bigpoint GmbH 12,51 %
fun communications GmbH 49,00 %
NT plus AG 40,23 %

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.united-internet.de zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands der United Internet AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risiko-Berichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Finanzkalender 2007

| | |
|------------------|--|
| 30. März 2007 | Jahresabschluss 2006 |
| 30. März 2007 | Presse- und Analystenkonferenz |
| 9. Mai 2007 | Quartalsbericht 2007 |
| 30. Mai 2007 | Hauptversammlung in Frankfurt am Main, Alte Oper |
| 31. Mai 2007 | Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2006 |
| 10. August 2007 | Halbjahresfinanzbericht 2007 |
| 10. August 2007 | Presse- und Analystenkonferenz |
| 9. November 2007 | 9-Monats-Bericht 2007 |

Impressum

Herausgeber und Copyright © 2007

United Internet AG
Elgendorfer Straße 57
D-56410 Montabaur
www.united-internet.de

Kontakt

Investor Relations
Telefon: 0 26 02/96-16 31
Telefax: 0 26 02/96-10 13
E-Mail: investor-relations@united-internet.de

November 2007
Registergericht: Montabaur HRB 5762